

KURZ + KNAPP

Umzüge in der Stadt Wadern
Samstag, 02.03.2019, 19.11 Uhr
 Nunkircher Faasend-Nachtexpress

Sonntag, 03.03.2019, 14:11 Uhr
 Bookenzuch in Morscholz
 Fastnachtsumzug in Büschfeld

Montag, 04.03.2019, 14:11 Uhr
 Rosenmontagsumzug in Wadern

Rathausstürmung
Donnerstag, 28.02.2019, 18:11 Uhr
 Rathausstürmung am „Fetten Donnerstag“, Marktplatz Wadern

Kappensitzungen
Samstag, 16.02.2019
 Kappensitzung
 Ort: Schlossberghalle Büschfeld

1. Gala-Kappensitzung
 Ort: Wadrilltalhalle

Sonntag, 17.02.2019
 Kinderkappensitzung
 Ort: Gasthaus Wiesengrund
 Veranstalter: Karnevalsverein Noswendel

Freitag, 22.02.2019
 Hausball
 Ort: Gasthaus Wiesengrund
 Veranstalter: Männerballett Nosw.

Westernball
 Ort: Jugendclub Löstertal
 Veranstalter: Kath. Jugendclub Löstertal

Samstag, 23.02.2019
 Kinderkappensitzung
 Ort: Löstertalhalle
 Veranstalter: Förderverein des Musikverein Kostenbach e.V.

Sonntag, 24.02.2019
 Kinderfasching
 Ort: Schlossberghalle

Mittwoch, 27.02.2019
 Frauenfaasend
 Ort: Schlossberghalle Büschfeld
 Veranstalter: Katholische Frauengemeinschaft Büschfeld

Freitag, 01.03.2019
 Kinderkappensitzung
 Ort: Bürgersaal
 Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Morscholz e.V.

Samstag, 02.03.2019
 Kappensitzung
 Ort: Herbert - Klein - Halle
 Veranstalter: Karnevalsgesellschaft KG 1897 Wadern e.V.

Kinderfasching: Ort: Wadrilltalhalle

Kindermaskenball: Ort: Saalbau Nunkirchen
 Veranstalter: Vereinsgemeinschaft Nunkirchen

Sonntag, 03.03.2019
 Herrensitzung
 Ort: Wadrilltalhalle
 Veranstalter: Karnevalsverein Wadrill e.V. Die Fratzenmacher



Die Stadt Wadern finden Sie unter „wadern.de“ auf Facebook



Europa hat die besseren Argumente

HWG-Schülerinnen und Schüler beim Modell Europa Parlament 2019 in Berlin

Während sich in London die britischen Abgeordneten gerade die Köpfe heißreden, um zu klären, wie denn nun das Trauerspiel um den Brexit gelöst werden könnte, machten sich zur gleichen Zeit im Bundesrat in Berlin 160 Jugendliche aus ganz Deutschland sowie aus Österreich, Luxemburg, der Tschechischen Republik, den Niederlanden und Ungarn auf den Weg, über die Zukunft der europäischen Einigung und die damit verbundenen Herausforderungen zu diskutieren. Auf der Tagesordnung standen Themen wie Freihandel, Fake News, Nationalismus und Klimawandel. Alle Redner und Gesprächspartner sprachen sich dabei für ein demokratisches Europa aus, das den heutigen Jugendlichen die besseren Argumente liefert.

Unter den „Abgeordneten“ des Modell Europa Parlament befand sich auch eine Schülerdelegation vom Hochwald-Gymnasium in Wadern. Im Mittelpunkt des MEP standen die Debatten zu den acht Ausschussthemen. Die in den Ausschüssen erarbeiteten Resolutionen wurden in der Plenardebatte im Bundesrat zur Diskussion gestellt. Dabei gingen die Delegierten in ihrer Rolle als Parlamentarier vollkommen auf – optisch wie auch sprachlich. So appellierten sie an die Verantwortung als Europäer, stritten für den Aufbau eines europäischen Bildungsraumes und fragten sich, ob die Umstellung auf erneuerbare Energien genauso viele

Arbeitsplätze schaffe wie der Ausstieg aus der Kohleverstromung kostet. Sie forderten ein EU-weites Pfandsystem auf Getränkeflaschen, die Entwicklung von Algorithmen zur Erkennung und Blockierung von Bot-Accounts und sie befürworteten Friedensgespräche in Syrien unter Einbeziehung von verhandlungsbereiten Rebellen.

Auch die parlamentarische Geschäftsordnung ging langsam in ihr Blut über: Sie stellten Änderungsanträge, strichen Resolutionen zusammen und hielten Reden wie die Profis. In 16 Stunden Debatte haben die Jugendlichen die Grundlage für eine hoffentlich bessere Welt gelegt. Und viele waren glücklich, trotz weicher Knie ihre Rede im Bundesrat gehalten zu haben.

Konkrete Möglichkeit für junge Menschen zur politischen Beteiligung

Dass das Projekt auch in der Politik durchaus wahrgenommen wird und die Jugendlichen tatsächlich etwas bewegen können, zeigte sich daran, dass der Schleswig-Holsteinische Ministerpräsident und amtierende Bundesratspräsident Daniel Günther sich die Zeit nahm, mit den MEP-Abgeordneten zu diskutieren und ihre Fragen zu beantworten. So sprach ihn Katharina Wiesen vom HWG

auf das Problem des Populismus in Europa an, mit dem sie sich auch in ihrem Ausschuss beschäftigt hatte. Daniel Günther motivierte die Jugendlichen, sich weiter politisch zu engagieren. Er selbst habe zu Zeiten des Mauerfalls und der Wiedervereinigung angefangen, sich für Politik besonders zu interessieren. „Das hat mich einfach fasziniert und dann habe ich Lust gehabt, auch selbst Politik zu machen.“ Man müsse immer wieder daran erinnern, dass Demokratie nichts Selbstverständliches sei. Günthers Stellvertreter Heiner Garg hatte die MEP-Abgeordneten bereits bei der Eröffnungssitzung in der Landesvertretung Schleswig-Holsteins begrüßt. Aber auch Spaß gehört zum MEP, so wie die gemeinschaftliche Tanzeinlage mit Europafähnchen vor dem Brandenburger Tor oder auch die szenischen Darbietungen zu den Themen der Ausschüsse. Und auch bei der Präsentation des zu vertretenden EU-Landes wurde gemeinsam gelacht und erste Kontakte geknüpft.

Da die HWG-Schüler in diesem Jahr die Rolle Griechenlands schlüpften, stellten sie auf der Bühne einen Dialog zwischen drei griechischen Gottheiten und drei Saarländern dar. Das Projekt ist Teil des von Erasmus plus geförderten EU-Jugenddialogs. Das bedeutet, dass die MEP-Resolution zum Thema Jugend tatsächlich den Weg nach Brüssel in den Rat der Jugendminister nehmen wird.

Das MEP ist damit eine konkrete Möglichkeit für die jungen Menschen, mitzureden. Und mit diesem Gefühl, etwas bewegt zu haben und dabei sehr wertvolle Erfahrung gesammelt und Kontakte geknüpft zu haben, traten sie HWG-Schüler die Heimreise an. Zu Hause hatten viele Bekannte und Verwandte übrigens die Debatten verfolgt, da der Bundesrat die Plenarsitzung in einem Livestream übertragen hatte.

Während das Projekt in Berlin von Erasmus plus unterstützt wird, wurde die HWG-Delegation in diesem Jahr von der Union Stiftung in Saarbrücken großzügig gefördert.

Info: Folgende Schülerinnen und Schüler des Hochwald-Gymnasiums nahmen in diesem Jahr am Modell Europa Parlament in Berlin teil und vertraten dabei das Saarland: Leonie Schuh, Marie Witt, Robin Arweiler, Hannah Gerhardt, Katharina Wiesen, Laura Hecktor, Laura Klein, Lea Stroh; als Ausschussassistentin war Alicia Hans in Berlin dabei, als Ausschussvorsitzende Lizanne Johann; für die Vorbereitung und Betreuung der Jugendlichen war Politiklehrer Edwin Didas zuständig.



Die HWG-Delegation bei der Eröffnung der Parlamentsitzung in der Landesvertretung von Schleswig-Holstein
 FOTO: C. LUCHT



Die HWG-Schüler im Bundesrat auf den Plätzen des Saarlandes
 FOTO: E. DIDAS

Post eröffnet Partnerfiliale

Bisherige Postfiliale schließt zum Monatsende



Die Post stellt auch nach der Schließung der bisherigen Filiale die Grundversorgung sicher.
 FOTO: MAIK GRABOSCH/pixelio.de

Die Deutsche Post eröffnet am 1. März 2019 eine neue Postfiliale mit eigenen Mitarbeitern in der Unterstraße 3 in Wadern. Die bisherige Partnerfiliale am Platz Montmorillon bleibt nur noch bis zum 28. Februar 2019 geöffnet. Die neue Postfiliale ist wie folgt geöffnet: Montag bis Freitag: von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr sowie von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Samstag: von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Dienstleistungen im Brief- und Paketbereich, sowie Auskünfte zu Produkten und Service, wie zum Beispiel Portiermittlung, gehören ebenso zum Angebot der neuen Filiale. Unter www.postfinder.de gibt es die Möglichkeit, die nächstgelegenen Filialen inklusive Öffnungszeiten zu finden. Auch Standorte von Briefkästen und deren Leerungszeiten sowie Standorte von Packstationen sind dort zu ermitteln.

Eine Marketing-Initiative der Stadt Wadern in Kooperation mit Sparkasse Merzig-Wadern. Gutscheine erhältlich in den Sparkassen-Geschäftsstellen Wadern und Nunkirchen.

Sparkasse Merzig-Wadern

Wir akzeptieren den Waderner Taler. Der Einkaufsgutschein für die ganze Stadt.

Am 14. Februar ist Valentinstag!

Waderner Taler – immer ein passendes Geschenk.

Ein Gutschein – in über 60 Geschäften einlösbar.

Foto: DDruckstar - fotolia.com

IMPRESSUM

Herausgeber:
 Der Bürgermeister der Stadt Wadern
 Marktplatz 13 - 66687 Wadern
 E-Mail: stadt@wadern.de

Verantwortlich für den Textteil:
 Der Bürgermeister

Redaktion, Gestaltung und Satz:
 Stadt Wadern
 Martin Vorreiter
 06871 / 507-119

Für unverlangt eingereichte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.

TERMINE

Sonntag, 17. Februar, 11-18 Uhr

Futsal Regionalmeisterschaft Südwest
 Ort: Herbert-Klein-Halle Wadern
 Veranstalter: Saarländischer Fußballverband (SFV)

Sonntag, 10. März, 19 Uhr

Lauf des Erbsenrades
 Veranstalter: Heimat- und Naturfreunde Wadrill
 Ort: Perscher Kopf Wadrill

Samstag, 16. März, 13 Uhr

Wildwasserwanderung durch die Steinberger Wälder und auf dem Saar-Hunsrück-Steig
 Ort: Treffpunkt an der Pfarrkirche Morscholz

Samstag, 30. März, 19 Uhr

Gemeinschaftskonzert: Kulturgemeinschaft Löstertal und Musikverein Kostenbach
 Ort: Herbert-Klein-Halle Wadern
 Veranstalter: Kulturgemeinschaft Löstertal und Musikverein Kostenbach

Sonntag, 14. April, 13-18 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag „Waderner Frühling“ mit der Kunsttroupe Wadern
 Ort: Innenstadtbereich Wadern
 Veranstalter: Wirtschaftsverband der Stadt Wadern in Kooperation mit der Stadt Wadern